

Von: Berndt Dr., Andreas (BBST) <andreas.berndt@bbst-clp.de>
Gesendet: Donnerstag, 22. Mai 2025 12:47
An: Tapken, Anne
Betreff: Stellungnahme für den Schulausschuss

Sehr geehrte Frau Tapken,

Die BBS Technik befürwortet die Einführung des Schwerpunktes Wirtschaftsinformatik im beruflichen Gymnasium der BBSaM nicht und bittet darum, den Antrag der BBSaM abzulehnen. Aus Sicht unserer Schule ist die Einführung dieses Schwerpunkts im bestehenden regionalen Kontext nicht erforderlich und birgt das Risiko einer Schwächung bewährter Strukturen. Vielmehr sehen wir die Chance, die Stärken beider Schulstandorte durch eine klare Profilbildung gezielt weiterzuentwickeln und voneinander abzugrenzen.

Es ist richtig, dass eine weitere Digitalisierung von Unterricht und Unterrichtsinhalten erforderlich ist. Dies betrifft alle Bildungsgänge und wird auch bereits umgesetzt.

Die Demographie-Studie des Landkreises Cloppenburg hat gezeigt, dass gerade im technisch-gewerblichen Bereich, junge gebildete Menschen als Fachkräfte fehlen. Die Studie zeigte weiterhin, dass junge, technisch interessierte Menschen sogar aus dem Landkreis verdrängt werden, da es zu wenig Weiterbildungsangebote gibt. Die Schülerzahlen des Berufliche Gymnasium Technik der BBS Technik zeigen, dass es schwierig ist, junge Menschen auf gehobenem Niveau für den technischen Bereich zu begeistern.

Gefahr einer einseitigen Verlagerung statt ausgewogener Bildungslandschaft

Im Landkreis Cloppenburg gibt es aktuell im beruflichen Gymnasium Technik bereits den Schwerpunkt Informatiktechnik. Es muss bei einer Einführung des Schwerpunktes Wirtschaftsinformatik davon ausgegangen werden, dass die Anmeldezahlen im Schwerpunkt Informationstechnik des beruflichen Gymnasiums der BBS Technik spürbar zurückgehen werden. Da im Falle der Einführung der beantragten Schulform im Landkreis Cloppenburg zwei ähnlich klingende Schwerpunkte angeboten werden, ist zu befürchten, dass sich Interessenten für Wirtschaftsinformatik entscheiden, da die Bezeichnung *Technik* erfahrungsgemäß anspruchsvoller erscheint.

Schulprofil und Investitionen langfristig sichern

Die Einführung des Schwerpunktes Wirtschaftsinformatik führt somit zu einer Schwächung des Schwerpunktes Informationstechnik, der nicht zuletzt auch mit erheblicher finanzieller Unterstützung des Landkreises Cloppenburg aufgebaut wurde. Auch die BBS Technik hat in den letzten Jahren große Personalressourcen in den Aufbau einer starken Informatik-Abteilung investiert. Es wurde zum Beispiel ein schulischer Bildungsserver aufgebaut, der allen Schülerinnen und Schülern die Arbeit an personenbezogenen Serverinstallationen sowohl in der Schule als auch zu Hause zugänglich macht und so eine sehr praxisnahe Ausbildung ermöglicht.

Strukturelles Gleichgewicht wahren und regionale Bildungsstrategie im Blick behalten

Das berufliche Gymnasium der BBSaM ist bereits heute doppelt so groß wie das der BBS Technik. Eine weitere Abwanderung von der Technik hin zum kaufmännischen Schwerpunkt verschärft den Fachkräftemangel im Landkreis Cloppenburg. Technische, naturwissenschaftliche und gewerbliche Berufe werden im Rahmen von zahllosen MINT-Initiativen intensiv beworben. Auch der Landkreis Cloppenburg hat mit den Landkreisen Vechta und Diepholz einen Mint-Cluster gegründet. Eine Abwanderung von den technischen Schwerpunkten würde diesen Bemühungen entgegenlaufen.

Beitrag zur Fachkräftesicherung durch technische Schwerpunkte

An der BBS Technik werden im vorhandenen Schwerpunkt Informationstechnik technische Inhalte der Informatik vermittelt. Dazu gehören Anwendungsentwicklung, Serveradministration, Cybersecurity und das Vernetzen von Maschinen. Diese Inhalte qualifizieren die Absolventen sowohl für ein Informatik-Studium als auch eine duale Ausbildung zum Fachinformatiker. Beide Berufe gehören zu den besonderen Mangelberufen und werden im Landkreis Cloppenburg stark nachgefragt. Die zu erwartende weitere

Digitalisierung der regionalen Unternehmen sowie der Verwaltung aber auch das Absichern der Infrastruktur vor Cyberangriffen erfordern perspektivisch zunehmend akademisch und nichtakademisch qualifiziertes Personal, das EDV-Systeme aufbauen, warten und absichern kann. Die Inhalte der Wirtschaftsinformatik decken diese Bereiche nicht ab.

Kein erkennbarer Mehrwert für das Bildungsangebot im Landkreis Cloppenburg

Im Schwerpunkt Wirtschaft des beruflichen Gymnasiums sind laut Stundentafel aktuell drei Wochenstunden im Fach berufliche Informatik vorgesehen. Zusätzlich wird im Curriculum zum Beispiel die Einführung in ERP Systeme im Unterrichtsfach Praxis gefordert. Somit werden bereits heute im Schwerpunkt Wirtschaft vier bis fünf Stunden Informatik pro Woche erteilt. Es ist daher fraglich, inwieweit die Einführung von Wirtschaftsinformatik überhaupt eine substantielle Erweiterung des Bildungs-Angebotes im Landkreis Cloppenburg darstellt. Im Schwerpunkt Informationstechnik der BBS Technik werden neun Stunden Informatik pro Woche erteilt. Die Einführung des neuen Schwerpunktes ist daher auf eine Umorientierung der Schülerinnen und Schüler ausgelegt.

Abschließende Bemerkung

Die BBS Technik begrüßt ausdrücklich das Bestreben, digitale Kompetenzen in allen Bildungsgängen weiter auszubauen. Aus Sicht unserer Schule wäre dies jedoch besser durch gezielte Profilbildung und Kooperation zu erreichen, als durch die parallele Einführung ähnlicher Bildungsgänge. Wir sind überzeugt: Eine starke, spezialisierte Informatikausbildung an einem Standort – ergänzt durch wirtschaftliche Digitalisierungskompetenz im bestehenden Angebot der BBSaM – schafft einen größeren Mehrwert für die Region als eine doppelte Ausrichtung mit potenziell überlappenden Inhalten.

Wir bitten daher, den Antrag auf Einführung des Schwerpunkts „Wirtschaftsinformatik“ an der BBSaM abzulehnen – im Interesse einer starken und ausgewogenen Bildungslandschaft im Landkreis Cloppenburg.

Anbei übersende ich eine Stellungnahme von Herrn Olaf Claußen, dem Inhaber der AMCON Software GmbH in Cloppenburg. Er ist zudem Vorsitzender des IHK-Prüfungsausschusses für den Beruf der Fachinformatiker und kann somit als Kenner der Branche bezeichnet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Berndt
Schulleiter



Lankumer Feldweg 1
49661 Cloppenburg

Tel.: 04471/9495 - 0

Andreas.Berndt@bbst-clp.de
www.bbst-clp.de

Bitte denken Sie an die Umwelt und den Klimaschutz bevor Sie diese e-Mail ausdrucken.

"Wirtschaftsinformatik ist ein Begriff, der großes Interesse weckt – er steht für eine moderne Ausbildung, in der fundierte Kenntnisse sowohl im Bereich Informatik als auch in der Wirtschaft vermittelt werden.

Im Schwerpunkt Informationstechnik an der BBS Technik werden bereits neun Wochenstunden Wirtschaft unterrichtet – dieser Aspekt wird in der öffentlichen Wahrnehmung jedoch kaum beachtet.

Soll der neue Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik an der BBS Museumsdorf tatsächlich ein eigenständiges Angebot darstellen, müsste der Stundenumfang im Fach Wirtschaft deutlich erhöht werden. Der Schwerpunkt hätte damit eine klar wirtschaftlich geprägte Ausrichtung – vermutlich auch deshalb, weil dies bei unveränderter Personalausstattung die einzige realistische Möglichkeit darstellt.

Die Ausbildungszahlen im Berufsbild Fachinformatiker haben sich in Südoldenburg sehr positiv entwickelt, der Bedarf an qualifizierten Informatikern ist weiterhin hoch.

Vor diesem Hintergrund ist es aus unserer Sicht wichtig, dass informatikinteressierte Schülerinnen und Schüler nicht durch ein stärker wirtschaftlich ausgerichtetes Angebot „abgeworben“ werden, sondern sich weiterhin für den Schwerpunkt Informationstechnik in der Oberstufe entscheiden. Das bestehende Angebot an der BBS Technik halten wir daher für zielgerichtet, sinnvoll und ausreichend. Es sollte geprüft werden, ob der Name des Schwerpunktangebots an der BBS Technik einer Überarbeitung bedarf."

Olaf Clausen

t +49 (44 71) 91 42-0

f +49 (44 71) 91 42-29

olaf.clausen@amcon.de

Unsere Social Media Kanäle:



AMCON Software GmbH

Osterstraße 15

49661 Cloppenburg

www.amcon.de

Geschäftsführer: Olaf Clausen, Darius Rauert
Amtsgericht Oldenburg, HRB 204549



**BESUCHEN SIE UNS AUF DEM
UITP SUMMIT IN HAMBURG**

15.-18. JUNI | HALLE A3 | STAND 596

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://amcon.de/datenschutz/>

Diese E-Mail und eventuelle Anlagen können vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten.

Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben,

informieren Sie bitte umgehend den Absender und vernichten Sie diese E-Mail.

Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail sind nicht gestattet.

